



# Gemeindenachrichten

Ausgabe  
April 2020



**Brauchtumsschützen aus St. Thomas begrüßten das neue Jahr in Linz**

Foto: Land OÖ / Max Mayrhofer

Die Brauchtumsschützen aus St. Thomas waren am 1. Jänner eingeladen, gemeinsam mit LH Mag. Thomas Stelzer das neue Jahr zu begrüßen.

## Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie

Viele Maßnahmen werden gesetzt um die Ansteckungsgefahr und somit eine weitere Ausbreitung dieser Erkrankung zu minimieren. Wir informieren kompakt!

## Blutspendeaktion

Mit ihrer Spende Leben retten - so einfach ist das möglich! Vor allem jetzt werden gesunde Blutspender aufgerufen zu spenden!

Näheres dazu auf Seite 10

## Nahversorgung in unserer Region

Bäuerliche Produkte und regionale Lebensmittel können direkt beim Erzeuger erworben werden.

Näheres dazu ab Seite 14

## Liebe BürgerInnen der Hui-um - Gemeinden!

### „Die Welt wird eine andere sein“

Binnen weniger Monate versetzte eine Krankheit (Virus COVID-19) die ganze Welt in Ausnahmezustand. Wir wissen noch nicht wie die Welt und das Leben der Menschen auf diesem Planeten in einem Jahr aussieht, aber ich denke, dass wir vor einer großen Veränderung stehen.

Eine minimale Abweichung von Lebensbedingungen führte nun indirekt zu einer Katastrophe des Systems, ja sogar zu einem Kollaps. Egal ob Computerviren oder Viren der Natur, die systemdestabilisierenden Effekte sind genau die Wirkungsweise von Viren und bei beiden gleich.

Im übertragenen Sinn (positiv gewendet) macht diese Corona-Pandemie aber auch die Lücken, Mängel und Defekte sichtbar und zeigt somit die Schwächen und die Zerbrechlichkeit unseres Systems auf.

„In Vielfalt geeint“ ist das Motto der europäischen Union, es soll zum Ausdruck bringen, dass sich die Europäer in der EU zusammengeschlossen haben, um sich gemeinsam für Frieden und Wohlstand einzusetzen und dass gleichzeitig die vielen verschiedenen europäischen Kulturen, Traditionen und Sprachen den gesamten Kontinent bereichern sollen.

Europa entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten zu einem florierenden Kultur-, Tourismus- und Wirtschaftsraum. Im Gesundheits- und Krisenmanagementbereich gibt es jedoch sehr wenige bis keine Vereinbarungen - die jetzige Krise zeigt uns nun die Lücken und Mängel auf - vorbei ist es mit Zusammenarbeit und Solidarität in Europa (global sowieso) - jeder kocht sein eigenes Süppchen - die Grenzen werden dicht gemacht.

Die Frage ist nun, ob für die Zukunft gesehen an der notwendigen, besseren Zusammenarbeit gearbeitet wird oder die einzelnen Staaten in diesen Bereichen ihre Eigenvorsorge wieder ausbauen?

- » *Sollte man sich in manchen Bereichen (besonders punkto medizinischer Schutzausrüstung) nicht doch autark machen?*
- » *Ist dieser große globale Markt nicht doch in manchen Bereichen zu anfällig?*
- » *Wäre nicht doch „regional“ mehr als genial?*

Dem Globalisierungsballon geht (so scheint es) die Luft aus, denn alle Räder stehen still - ein Virus bringt alles zum Stehen und Erliegen. Dieses Virus zwingt uns, die Stille neu zu schätzen - und vieles zu überdenken. Vielleicht doch vom Lärm bzw. von den teilweise unnötigen Emissionen Abschied zu nehmen, die wir seit mehr als 100 Jahren in immer größeren Mengen täglich produzieren.

In dieser Zäsur haben wir die Chance für grundlegende Reformen unserer wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Systeme. Was bisher unmöglich schien, wird nun unvermeidlich – „Unsere Welt wird eine andere sein“.

### Unser österreichisches Gesundheits- und Sozialsystem

Ich denke, wir alle können uns sehr glücklich schätzen in Österreich le-

ben zu dürfen! Uns steht eines der besten Gesundheits- und Sozialsysteme auf dieser Welt zur Verfügung. Wir haben eine gut funktionierende Bundesregierung, welche ein hervorragendes Krisenmanagement leistet. Österreich wurde immer wieder belächelt und auch kritisiert, weil so ein kleines Land eine Überkapazität an Krankenhäusern und Pflegebetten hat. Wie sich in dieser Krise zeigt, ist das allerdings ein großer Vorteil.

Bei den Versorgungsmöglichkeiten liegen wir im oberen Feld. Österreich hat 271 Spitäler, 25.000 Ärztinnen und Ärzte sowie mehr als 90.000 PflegerInnen und Reinigungspersonal.

Angesichts der Corona-Pandemie erscheinen Kritikpunkte wie Ineffizienz und hohe Kosten der Spitäler wieder in einem ganz anderen Licht und wir können froh sein, diese Kapazitäten zu haben.

### „Wohnhaft“ in Michaeln bach – Pollham – St. Thomas

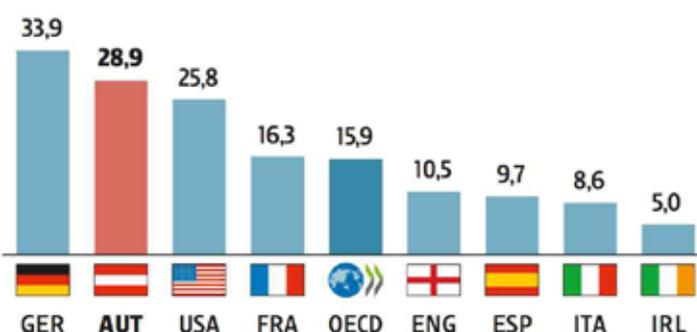
Das Wort «wohnhaf» enthüllt in der Corona-Krise seine eigentliche Bedeutung, nämlich in seiner eigenen Wohnung in Haft zu sein. Im eigenen Appartement (im gesonderten Einzelzimmer, ital. *appartamento*, «absondern, trennen») zu bleiben, heißt *à part*, am Rande zu sein, außen zu sein, ausgeschlossen zu sein.

Was für ein Paradoxon, vom öffentlichen und sozialen Leben ausgeschlossen zu sein, indem wir in unseren Wohnungen, in Haus und Hof eingeschlossen werden.

Zum Schutz unserer älteren Generation und zum Schutz unserer etwas Schwächeren in unserer Gesellschaft hat unsere Bundesregierung entsprechend strenge Maßnahmen gesetzt (siehe Seite 12). Ich ersuche um Solidarität und zur Einhaltung der bisher gesetzten und auch

### Intensivbetten im OECD-Vergleich

Zahl der Intensivbetten\* je 100.000 Einwohner, Auswahl



Anzahl der Intensivbetten im OECD-Vergleich, Quelle: OECD

künftig folgenden Maßnahmen unserer Bundesregierung!  
Ob „wohnhaft“ in Michaelnbach, Pollham oder St. Thomas – in Krisenzeiten ist das Leben im Dorf besser als in der Großstadt (... und sonst auch)!

## Unsere regionalen Anbieter während und nach der Krise unterstützen

Wer Online-Einkäufe tätigt, sollte bitte daran denken unsere regionalen Anbieter und Firmen, die in Öster-

reich ihre Steuern zahlen zu unterstützen anstatt bei weltweit agierenden Konzernen zu bestellen.  
Unter folgendem Link findet Ihr Informationen über regionale Firmen, die trotz Geschäftssperre mit Lieferservice zur Verfügung stehen: <https://www.lieferserviceregional.at/grieskirchen/> (Mehr dazu auch ab Seite 15)

**Wer aus seiner gewohnten Bahn geworfen wird, meint manchmal,**

**dass alles verloren ist. Doch in Wirklichkeit fängt nur etwas Neues an.**

Gisela Rieger

Ich wünsche euch frohe Ostern und einen wunderschönen Frühling!

Alles Gute und gesund bleiben!



Bgm. Ernst Mair



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

## Pollham sagt AdieuÖL!

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: „Raus aus dem Heizen mit Öl!“ Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren - mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme - gibt es noch über 100.000 Öl-Zentralheizungen in Oberösterreich. Pollham ist eine der ersten Partnergemeinden von AdieuÖL! (Nähere Infos dazu auf Seite 5)

## Kommunalbauprojekt „Pollhamerhof“

Wie in unserer letzten Ausgabe der Pollhamer Gemeindenachrichten (Dez. 2019) berichtet, wurde das Projekt in seiner planerischen Entwicklung bereits sehr detailliert ausgeführt - lediglich das äußere Erscheinungsbild war noch nicht vollständig fertiggeplant. In der Zwischenzeit wurde auch dieses Outfit weiterentwickelt. Gemeinsam mit Architekt Dipl.-Ing. Konrad Scheibl (Fa. Delta), dem Künstlernetzwerk

„Wüdwx“ (Meinrad Mayrhofer aus Pram, Thomas Waldenberger aus Haag und Alexander Flotzinger aus Waldzell) und den zukünftigen GebäudenutzerInnen wurde für ansprechenden Wohlfühlcharakter (auch) außerhalb des Gebäudes gesorgt.

Auch der Geist des alten Pollhamerhofes soll nicht verloren gehen. Der steinerne Eingang des alten Gasthauses, Ziegel sowie Deckenteile sollen auch im Neubau wiederverwendet werden. Ein steinerner Torbogen wird neu interpretiert und könnte am neuen zukünftigen Dorfplatz als Sitzmöglichkeit dienen.

Am 29. Feb. 2020 war es dann soweit - das Projekt wurde offiziell beim Wirt in Egg der Bevölkerung vorgestellt. Es waren sich alle BesucherInnen einig - es wird ein tolles Projekt für unsere Gemeinde, eine Aufwertung und Belebung für unseren Ortskern.



Wie wichtig der Wirt als Institution im Ortszentrum für eine Gemeinde ist, zeigt sich nun nach gut einem Jahr der geschlossenen Pforten des Pollhamerhofes. Wirtshäuser sind Orte der Begegnung, des Austausches, der



Bei der Projektvorstellung (v.l.): Musikvereinsobmann Martin Köllerer, FF-Kommandant Michael Hofinger, Thomas Flotzinger, Daniela Hofinger und Daniela Zaininger vom Projekt Pollham, Bgm. Ernst Mair, Architekt Konrad Scheibl, Thomas Waldenberger, Meinrad Mayrhofer und Vize-Bgm. Regina Waselmayr

# Bericht des Pollhamer Bürgermeisters

Diese beiden Bilder zeigen erste Visualisierungen des Pollhamerhofs.

Unterhaltung und damit wichtige soziale und kulturelle Knotenpunkte im dörflichen Geschehen. Mit den vorgeschriebenen Einschränkungen im Zuge der Corona-Krise, wird uns die Wichtigkeit unserer Sozialkontakte und örtlichen Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten nochmals viel deutlicher und klarer. Der Pollhamerhof - unser „WIRzHAUS“ - bekommt eine vielschichtige Bedeutung und wird in einer etwas anderen Form wiederauferstehen.

Ein Großteil der Bauarbeiten waren über die Wintermonate ausgeschrieben. In der nächsten Gemeinderatssitzung sollen die Vergaben der Gewerke beschlossen werden. Sofern sich durch die anstehende Krise nichts verzögert wird im Mai mit den Bauarbeiten begonnen.

## Dorfplatzgespräche VER-SCHOBEN

Mit dem Neubau im Ortszentrum geht auch die Neugestaltung des Dorfplatzes miteinher. Hier sollen unsere BürgerInnen mitbestimmen können. Dazu wurden für 17. März, 14. April und 12. Mai bereits Termine fixiert - aufgrund der derzeitigen Situation und den damit verbundenen Terminstreichungen wird die Planung dieser Dorfplatzgespräche neu organisiert - wir werden zu gegebener Zeit wieder auf euch zukommen!

## Flurreinigung einmal anders

Aufgrund der Vorschriften in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurde auch die diesjährige Flurreinigungsaktion in ihrer sonst üblichen Form als gemeinsame Aktion mit der Feuerwehr, unserer Volksschule, den Vereinen und weiteren freiwilligen HelferInnen abgesagt.

Familie Köllerer liegt eine saubere Umwelt und unser schöner Ort sehr am Herzen und hat die Eigeninitia-



tive ergriffen und beim Spaziergang mit der Familie gesammelt!



Ich bedanke mich bei Fam. Köllerer für diese vorbildliche Eigeninitiative und freue mich über Nachahmer - gerne stellen wir seitens der Gemeinde die nötigen Müllsäcke zur Verfügung!

## Glasfaserausbau

Die Baustellen im Ort wurden seitens der EnergieAG und ausführenden

Firma Ploier & Hörmann auf Grund der aktuellen Lage bis auf weiteres eingestellt - sobald nähere Informationen über die Weiterführung der Arbeiten vorliegen werden wir euch wieder informieren!

Am Faschingdienstag besuchten die Volksschüler das Gemeindeamt Pollham.



Euer Bürgermeister

Ernst Mair

## Pollham eine der ersten Partnergemeinden von „AdieuÖl“

AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket des Landes, das zum Umstieg auf erneuerbare Energie motivieren soll. Schwerpunkt sind Privathaushalte und viele Betriebe, die noch mit Öl heizen.

### Warum „AdieuÖl“?

Öl schadet dem Klima. Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 kg CO<sub>2</sub>. Mit einem Benzin-Auto kann man mit 3.000 Litern etwa 43.000 km fahren - also theoretisch rund um die ganze Erde!

Es gibt viele gute Gründe für AdieuÖl: Immer weniger Menschen in Oberösterreich heizen mit Öl. Seit 2005 hat sich ihre Zahl um 42.000 reduziert. Außerdem ist im Neubau Heizen mit fossilem Öl bereits verboten.

Ein Tausch ist einfacher als gedacht, eure Investition macht sich bezahlt! Die Förderungen des Landes unterstützen bei den Umtauschkosten. Ihr profitiert von den niedrigeren Betriebskosten einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe sofort, aber z.B. auch dann, wenn ihr in Pension geht oder das Haus fit für kommende Generationen macht.

Erneuerbare Energieträger tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler. Öl muss importiert werden und unterliegt starken Preisschwankungen. Wenn die Möglichkeit besteht, ist auch der Anschluss an eine Nah- oder Fernwärmanlage eine ökologische Alternative zur Ölheizung.

Anfang März wurde die Gemeinde Pollham im Rahmen der Energiesparmesse Wels als Partnergemeinde von AdieuÖl aufgenommen und ausgezeichnet.



GF Energiesparverband DI Dr. Gerhard Dell, Bgm. Ernst Mair, LR Markus Achleitner

Durch die Teilnahme am Programm „AdieuÖl“ setzt die Gemeinde Pollham ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und zeigt, dass Zukunftsthemen uns alle angehen. Gemeinsam werden bis Ende 2020 konkrete Aktivitäten, Informationen und Bewusstseinsbildung rund um das Thema „Raus aus Öl“ gesetzt.

### Ökoenergie Pollham

Mit dem Projekt Biomasse NW - Pollham erfolgte bereits im Jahr 2016 ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Die Ökoenergie Pollham versorgt derzeit 10 Gebäude im Zentrum von Pollham mit bäuerlicher Nahwärme und entlastet dadurch das Klima jährlich um knapp 190 Tonnen CO<sub>2</sub>. Für das Jahr 2020 ist eine Netzerweiterung und die Umstellung des Gemeindeamtes von Öl auf bäuerliche Biomasse-Nahwärme geplant - somit

werden dann alle öffentlichen Gebäude in Pollham mit umweltfreundlicher Biomasse-Nahwärme versorgt.

Zusätzlich werden im Rahmen von AdieuÖl seitens der Gemeinde Pollham folgende Aktivitäten gesetzt, um die Wichtigkeit dieses Themas hervorzuheben:

- » Beschluss im Gemeinderat mit der Vision, Öl-heizungsfreie Gemeinde zu werden.
- » Klimaschutzprojekt mit der Volksschule Pollham über umweltfreundliches Heizen mit Besuch des Biomasse-Heizwerkes.
- » Gemeindeinterne Information und Kooperationen mit dem Ziel Ölheizungen gegen umweltfreundliche Heizungen zu tauschen
- » Bewusstseinsbildung in den gemeindeeigenen Medien, u.a. mit best practice Beispielen über umgesetzte Projekte

### Bitte unterstützt auch Ihr AdieuÖl!

Macht mit, auch wenn ihr selber nicht mit Öl heizt, indem ihr z.B. Freunde und Bekannte zum Ausstieg bewegt oder einfach eine Unterstützungserklärung auf [www.adieuöl.at/unterstuetzen/](http://www.adieuöl.at/unterstuetzen/) ausfüllt.

AdieuÖl ist **eine Vision** um langfristig den Ausstieg aus dem Heizen mit Öl herbeizuführen und **kein Verbot!** Es ist durchaus verständlich, dass (neuere) intakte Ölheizungen nicht sofort getauscht werden können, wir möchten jedoch anregen über den Umstieg auf erneuerbare Energieträger nachzudenken um einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten!

Details unter [www.adieuöl.at](http://www.adieuöl.at) beim OÖ Energiesparverband und auf [www.pollham.at](http://www.pollham.at).



# Bericht des Michaelnbacher Bürgermeisters



Liebe Michaelnbacherinnen und Michaelnbacher!

Der Frühling ist im Anmarsch und dennoch fühlt sich dieser heurige Frühling etwas anders an.

Wir sitzen in den Wohnungen und Häusern, sollen keine Leute treffen, Familienfeiern sowie die bekannten Frühlingsveranstaltungen sind abgesagt, die Bau- und Gartenmärkte sind geschlossen. Ja, sogar Ostern müssen wir heuer etwas anders feiern.

Die Sorge um die Gesundheit vieler Mitmenschen macht das notwendig.

Die Stärke einer Gesellschaft zeigt sich im Schutz für die Schwachen. Es ist ein wichtiges Zeichen der Menschlichkeit und einer solidarischen Gemeinschaft, dass diese Maßnahmen gesetzt und auch eingehalten werden.

Vielleicht wird uns dadurch auch der Wert von vielem, das uns selbstverständlich erschien oder etwas altmodisch und unzeitgemäß, wieder mehr, wieder neu bewusst.

Andererseits mag uns manches, bisher ganz Übliches und Unhinterfragtes, vielleicht als überflüssig erscheinen. Worauf kommt es wirklich an?

## **Abstand ist der neue Anstand**



Verlegung des neuen Bodens im Turnsaal

Ich ersuche euch, auch weiterhin alle Maßnahmen und Vorgaben der Regierung einzuhalten damit die Ausbreitung dieses neuen Corona-Virus eingebremst werden kann und besonders die Schwächeren in unserer Gesellschaft einen besseren Schutz vor dieser Krankheit erhalten.

## **„Fake News“ - Wem glauben?**

In den sogenannten Sozialen Medien wird viel Unwahrheit über gesetzte Maßnahmen unserer Regierung verbreitet - folgende Links können hilfreiche Aufklärung bieten:

<https://www.oesterreich.gv.at/>

<https://www.sozialministerium.at/>

<https://www.bmlrt.gv.at/>

<https://www.bmdw.gv.at/>

<https://www.bmi.gv.at/>

<https://www.bmeia.gv.at/>

Trotz der besonderen Situation durch diese weltumspannende Corona-Pandemie versuchen wir unsere Gemeindefunktionen und notwendigen Servicetätigkeiten aufrecht zu erhalten. Das Gemeindeamt ist besetzt, viele arbeiten auch im Homeoffice. Telefonisch sind die Gemeindeämter zu den bekannten Öffnungszeiten erreichbar.

## **Kinderbetreuung**

Eine Betreuung für Kindergartenkinder wird weiterhin für jene angeboten, die beruflich keine andere Möglichkeit haben. Dieses Angebot gilt auch in den Osterferien. Die Kindergartenleiterin steht hier für Anfragen zur Verfügung.

## **Turnsaalsanierung**

Anfang März wurde mit der Sanierung des Turnsaales in der Volksschule begonnen. Diese Bauarbeiten sind größtenteils bereits um-

gesetzt. Geplant sind noch weitere Sanierungen in der Volksschule. Wie weit diese durchgeführt werden können, kann jedoch derzeit noch nicht gesagt werden.

Auch in Michaelnbach helfen viele mit, damit dennoch unser Alltag funktioniert. All denen – von der Nahversorgung im Geschäft über Sozialberufe bis zu den freiwilligen Hilfsdiensten - sei auch an dieser Stelle wieder einmal Danke gesagt.

In dieser Zeitung gibt es noch viele Hinweise für Hilfsdienste, Hotlines, die in diesen Tagen besonders wichtig sind aber auch in „normalen“ Zeiten wichtige Aufgaben für uns leisten.

## **Personelles im Gemeindedienst/Bauhof**

**Norbert Lindmair** verlässt nach 20 Jahren das Gemeindefunktionärs-Team.

Seit Herbst 1999 war er im Bauhof tätig. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute!



Ab ersten April wird **Stefan Grabner** aus Unterreitbach das Bauhofteam verstärken.

So hoffen wir aus Sicht der Gemeinde für die herausfordernde Zeit – und auch die Zeit danach – gut gerüstet zu sein.

Ich wünsche euch allen: „Kommt gut durch diese Zeit!“

Euer Bürgermeister

Martin Dammayr



Liebe Thomingerinnen und Thominger!

## Stabile und schnelle Internetverbindung

Vielen ist es wahrscheinlich aufgefallen, dass unsere Gemeinde wieder einer Baustelle gleicht. Grund dafür ist, dass das Glasfaserkabel vom Sendemast in Lameth nach St. Thomas zu digitalen Wählämtern, sogenannte Aros, gelegt wird.

Der Sendemast wurde im Zuge der Umstellung auf Digitalfunk bei den Blaulichtorganisationen erforderlich. Damit wird die 6 km lange Kupferverbindung zum Wahlamt in Waizenkirchen Geschichte. Dieses Kupferkabel ist auch der Grund, warum in St. Thomas keine zufriedenstellende Geschwindigkeit beim Up-/Download aus dem Internet zustande kommt.

Im Laufe des Jahres, wird auf das neue Glasfaserkabel umgestellt und damit wird sich die Geschwindigkeit um ein Vielfaches erhöhen. Damit ist ein Teil des Breitbandausbaues in St. Thomas abgeschlossen. Wie und vor allem wann der Ausbau, sprich Glasfaser in jedes Haus, weitergeht, kann heute noch nicht gesagt werden.

## Pflege des Prambachs

Ein offenes Thema ist der Bach durch den Ort. Rechtlich gehört der Bach dem Bund und nur er kann eine Räumung der Bachsohle genehmigen. Die Pflege der Bachböschung ist Aufgabe des Grundanrainers. Die Gemeinde hat auf Nachfrage eine Räumung beantragt. Das Verfahren hat dann aber länger gedauert als angenommen, da für den Teil entlang des Lagerhauses (das gerade Stück zwischen Fischbauer und Brücke für die Landesstraße) keine Genehmigungen zu finden waren. Damit ist von einem nicht bewilligten Zustand aus zu gehen und daher



kann auch nicht über eine Räumung verhandelt werden. Nun wird ein Antrag gestellt, dass dieses begradigte Stück im Nachhinein genehmigt wird und damit auch gleich eine Räumung des Gerinnes.

Bis diese Genehmigung erteilt wird, wird es noch etwas dauern, nichts desto trotz können die Brennesseln und das Unkraut an der Bachböschung vom Grundanrainer gemäht werden. Jeder, der zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen will, darf das gerne tun.

## Haushaltsausgleich geschafft

Erwähnen möchte ich noch, dass es uns durch konsequentes Sparen gelungen ist, den Haushalt auszugleichen. Das heißt, wir brauchen im ersten Verteilvorgang kein Geld von der Landesregierung. Das heißt aber nicht, dass wir nun von der „Geisel“ des Härteausgleiches befreit wären. Da wir keine Möglichkeit haben, Geldmittel für irgendwelche Projekte anzusparen, sind wir auf Mittel aus dem zweiten Verteilvorgang angewiesen und die gibt es nur, wenn wir die Vorgaben erfüllen. Trotzdem finde ich es persönlich gut, wenn wir das Ziel Haushaltsausgleich erreichen. Das zeigt den prüfenden Abteilungen, dass wir ernstes Interesse an einer sparsamen Gebarung haben.

Nicht nur entlang der Straßen wird gebaut, auch am Bäckerberg wird intensiv an neuen Häusern gewerkt. Das Interesse an den Baugründen war groß, dass aber sehr viele auch gleich mit

dem Bau des Eigenheims beginnen, war für mich nicht selbstverständlich. Es ist aber schön, dass es so ist.

Auch der Zuzug hilft uns die finanzielle Seite der Gemeinde zu erleichtern. Auf längere Sicht ist damit auch der Fortbestand der Schule und der beiden Gruppen im Kindergarten gesichert.

## Neues Auto für Feuerwehr

Im Namen der Feuerwehr möchte ich mich noch für die Spenden zum Mannschaftstransportwagen sehr herzlich bedanken. Dieses Fahrzeug ist wichtig für viele Dinge in der Feuerwehr, vor allem für die Jugendarbeit.

## Wechsel von Franziska Raab

Franziska Raab, war seit März 2019 im Gemeindedienst tätig. Sie hat die Verwaltungskooperation mit Ende März verlassen und geht nach Kärnten.

Wir bedanken uns, dass sie unser Team der Verwaltungsgemeinschaft und im Besonderen den Standort St. Thomas mit großem Einsatz tatkräftig unterstützt hat und wünschen ihr viel Erfolg und Glück auf ihrem neuen Lebensweg!

Euer Bürgermeister

Josef Lehner

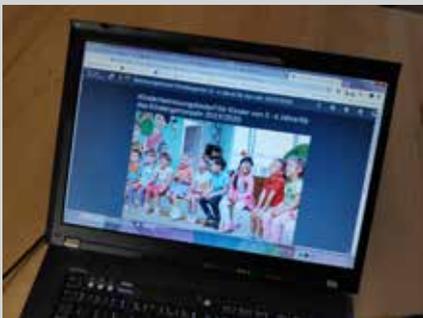
## Onlinebefragung zur Kinderbetreuung

Kinderbetreuung ist für alle Eltern - besonders für die berufstätigen - ein immens wichtiges Thema.

Aus diesem Grund versuchen wir in den Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St Thomas wieder ein passendes Angebot zu schaffen, vor allem für die Sommerbetreuung und die Nachmittags-Betreuung in den Kindergärten und Schulen.

Die Fragebögen werden in den nächsten Tagen per E-Mail versendet werden.

Wenn jemand keinen Fragebogen erhalten hat, bitte bei Renate Keplmüller ([gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at), 07277/7212) oder Berta Wieländer ([berta.wielaender@michaelnbach.ooe.gv.at](mailto:berta.wielaender@michaelnbach.ooe.gv.at), 07277/2555-113) zu melden.



## Bauberatungstermine

Die nächsten Bauberatungstermine wurden aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt bzw. verschoben.

Ersatztermine geben wir rechtzeitig auf den Gemeindehomepages bekannt.

Fragen zu Bauangelegenheiten und die weitere Vorgehensweise bei konkreten Bauvorhaben können telefonisch mit Hrn. Mühlböck abgestimmt werden. (Tel.: 07277/2555-112)

## Ordination Dr. Bocksleitner geschlossen

Die Ordination des Gemeindefeldarztes Dr. Christian Bocksleitner (Pfarrfeld, Michaelnbach) ist krankheitsbedingt bis nach Ostern geschlossen.

Gerade in der derzeitigen Situation sind diese Informationen wichtig für Sie:

Für die ärztliche Versorgung wenden Sie sich bitte an die umliegenden Ärzte wie

- Dr. Gollner, Peuerbach
- Dr. Ratzenböck & Dr. Stainer, Peuerb.
- Dr. Noitz, Waizenkirchen
- Dr. Ruttiger, Taufkirchen/Trattnach
- Dr. Orthofer, Peuerbach
- Dr. Steinmann, Prambachkirchen

In dringenden Fällen oder nachts wenden Sie sich bitte an den **Hausärztlichen Notdienst (Tel.: 141) oder das Rote Kreuz (Tel.: 144)!**

Rezepte für Dauermedikamente werden von den Vertretungsärzten meist nach telefonischer Vereinbarung ausgestellt und gleich an die Apotheke weitergegeben, um Wartezeiten in den Ordinationen zu vermeiden.

Für Fragen dazu und zur Medikamentenabholung im Bedarfsfall (Zustellservice) stehen **Bernadette Humer**, Am Kirchberg (0681/81719920) und **Elisabet Haberfellner**, Brunnenweg (0664/5418441) zur Verfügung.

Auskunft dazu erhalten Sie auch am Gemeindeamt Michaelnbach.

## Ehrenzeichenverleihung für Verdienste um die OÖ. Jugend an AL Stefan Lorenz

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer zeichnete Amtsleiter Stefan LORENZ, BA mit dem Ehrenzeichen „Verdienste um die OÖ. Jugend“ aus. Die Verleihung fand am 2. März im Steinernen Saal des Landhauses statt.

Stefan Lorenz hat sich in seiner Jugend ehrenamtlich in der Landjugend Munderfing und später im Bezirksvorstand der Landjugend Braunau engagiert. Von 2011 bis 2017 setzte er zunächst als Projektmitarbeiter und dann als Geschäftsführer der Landjugend in Oberösterreich nachhaltige Akzente im Jugendbereich. Gemeinsam mit Funktionärinnen und Funktionären entwickelte er ein attraktives Bildungs- und Freizeitprogramm für die Jugendlichen im ländlichen Raum, das in jährlichen Schwerpunkten umgesetzt wurde.

Dabei legte er großen Wert auf eine zeitgemäße Organisationsstruktur und professionelles Arbeiten auf allen Organisationsebenen.

Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems der Landjugend OÖ nach ISO 9001:2015 sowie der intensive Kontakt mit den Jugendlichen in allen Bezirken waren wesentlich für sein Wirken in Oberösterreichs aktivster und größter Jugendorganisation.



Stefan Lorenz bei der Verleihung des Ehrenzeichens durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer



**Zeit sparen - Umwelt schonen - Kosten sparen  
 Jeder Bürger kann dazu einen Beitrag leisten!**

Als moderne Gemeindeverwaltung achten wir auf einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen. Hier kann jeder Gemeindegänger einen kleinen, aber wertvollen Beitrag leisten.

In Kürze besteht die Möglichkeit der digitalen Zustellung, das heißt, Post von der Gemeinde kann auf Wunsch zukünftig per Mail anstatt mit der

Post zugestellt werden (insbesondere bei der Gebühren- und Abgabenvorschreibung). Das spart nicht nur Kosten, sondern schont darüber hinaus auch die Umwelt, da weniger Papier anfällt.

**Einzugsermächtigung**

Weiters nutzen bereits viele Gemeindegänger die Möglichkeit, für Gebüh-

ren und Abgaben der Gemeinde einen **Bankeinzug** einrichten zu lassen. Dies spart den Bürgern und Verwaltungsmitarbeitern wertvolle Zeit. Wenn Sie eines dieser Serviceangebote nutzen wollen, füllen Sie das Formular aus und bringen Sie es auf Ihr Gemeindeamt.

Wir danken für Ihre Mithilfe!



<b>Einzugsermächtigung</b>	
<i>Name und Vorname</i>	
<i>Straße, Hausnummer</i>	
<i>PLZ, Ort</i>	
<i>IBAN (Bankverbindung)</i>	
<i>BIC (Bankinstitut)</i>	
<input type="checkbox"/>	Hiermit ermächtige ich die Gemeinde zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften bis auf jederzeitigem Widerruf.*
_____	
<i>Datum und Unterschrift</i>	



Füllen Sie die Einzugsermächtigung vollständig aus - inkl. Kontodaten IBAN und BIC, von welchem der fällige Betrag eingezogen werden soll. Bitte achten Sie darauf, dass das Konto gedeckt ist.

<input type="checkbox"/>	Ich stimme der digitalen Zustellung bis auf Widerruf zu.*
<i>E-Mail-Adresse</i>	

\* Alle Infos zum Datenschutz finden Sie auf den Homepages der Gemeinden ([www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at), [www.pollham.at](http://www.pollham.at), [www.sankt-thomas.at](http://www.sankt-thomas.at)).

## Blutspendehelfer gesucht!

Das Rote Kreuz ist für die Blutspendeaktion auf der Suche nach freiwilligen Helfern.

Da die Abnahmeteams bei den Blutspendeaktionen variieren und die Mitarbeiter der Blutzentrale nicht aus der Gegend sind, sollen Blutspendehelfer ein fixer Bestandteil und Ankerpunkt für Blutspendeaktionen in der Gemeinde sein.

Deine Aufgabe als freiwilliger Helfer:

- Mithilfe bei der Bewerbung der Blutspendeaktion
- Information der Erstspender
- Ansprechpartner für Abnahmeteam und die wartenden Spender

- Unterstützung bei der Versorgung nach der Blutspende

Du erhältst eine Einschulung und kannst auch einen Schnupperdienst bei einer Blutspendeaktion in der Umgebung mitmachen.

Wenn du Zeit und Lust hast, dich in diesem Bereich ehrenamtlich zu engagieren, melde dich bei Anita Hager, Rotes Kreuz Grieskirchen (Tel.: 07248/62243 13, [anita.hager@o.rotekreuz.at](mailto:anita.hager@o.rotekreuz.at))

## Blutspendeaktion

Das Rote Kreuz Oberösterreich lädt zu einer gemeinsamen Blutspendeaktion ein:

**Dienstag, 5. Mai 2020  
von 15:30 - 20:30 Uhr  
in der Volksschule Michaelnbach**

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen.

Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte, als auch der Sicherheit der Blutspender. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit.

Einen Laborbefund erhalten Sie zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.



Sie sollten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail [spm@o.rotekreuz.at](mailto:spm@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine finden Sie unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe).

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

**Spende Blut – Rette Leben!**

## Volksbegehren

Von **22. bis einschließlich 29. Juni** können folgende Volksbegehren unterschrieben werden:

- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „Smoke – JA“
- „Smoke – NEIN“
- „EURATOM-Ausstieg Österreichs“

In jeder Gemeinde kann in den jeweiligen Text der Volksbegehren (inkl. Begründung) Einsicht genommen werden und die Zustimmung zu einem oder zu allen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Unterschrift erklärt werden.



Die Eintragung muss nicht am Gemeindeamt erfolgen, sondern kann auch online (mittels Bürgerkarte oder Handysignatur) getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für das jeweilige Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Die genauen Öffnungszeiten, die während des Volksbegehrens gelten, finden Sie online auf [www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at), [www.pollham.at](http://www.pollham.at) und [www.sankt-thomas.at](http://www.sankt-thomas.at).



Unser Unternehmen zählt zu den führenden Herstellern von hochwertigen Dach-, Wand- und Fassadenprogrammen aus Metall mit ausschließlich objektbezogener Fertigung. Zur Verstärkung unseres Teams in unserem **Element-Werk in 4720 Pötting** suchen wir:

- **Maschinenführer (m/w)**  
Mit abgeschlossener Ausbildung (Maschinenschlosser/in, Werkzeugbauer/in, Mechaniker/in, Prozesstechniker/in) **oder mehrjähriger Berufserfahrung.**
- **Verlader und Mitarbeiter in der Produktion (m/w)**  
Handwerklich begabt sowie selbständiges Arbeiten erwünscht.
- **Lehrling Prozesstechnik (m/w)** (1. Lehrjahr - 739,00 EUR brutto)  
Positiv abgeschlossenes 9. Schuljahr, gutes technisches Verständnis.
- **Spengler (m/w)**  
Mit abgeschlossener Ausbildung (Dachdecker/in / Spengler/in) oder mehrjähriger Berufserfahrung in dieser Sparte.

**Wir bieten:**

**Spannende Projekte:** Mitarbeit und Produktion von innovativen Hallen- und Dach-Lösungen für namhafte Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Herausfordernde Arbeit in einem stabilen, wachsenden und familiären Arbeitsumfeld.

**Gesundheits- und Sozialleistungen:** Impfungen, Betriebsarzt, Massagemöglichkeit.

**Offene Kommunikation:** Kommunikationsfördernde Plattformen, Infopoints und Firmenveranstaltungen (MA-Fest, Ski- und Thermaltag, Weihnachtsfeier) zur Verbesserung des Miteinanders.

**Weiterbildungsmöglichkeiten:** Intensive Einschulungen an den Fertigungsanlagen, Förderung von arbeitsplatzrelevanten Kursen/Schulungen.

**Gehalt:** Sie verdienen mehr als der Durchschnitt aufgrund des KV der Metallindustrie! Für diese Positionen sind das mindestens EUR 2.000,-- bei Helfertätigkeit und mind. EUR 2.296,-- mit abgeschl. Ausbildung (38,5 Std. / exkl. Schichtzulagen u. Mehrstunden). Ihr tatsächliches Gehalt vereinbaren wir in einem persönlichen Gespräch, da Qualifikationen, Erfahrungen und Ausbildungen selbstverständlich berücksichtigt werden. Des Weitern gibt es zusätzliche Prämien für innovative Ideen und Gutscheine bei besonderen Anlässen.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG  
 Element-Werk ▪ Frau Mag. Eva Herzog  
 4720 Pötting ▪ Oberaschach 17  
 jobs@domico.at ▪ Tel. +43 7682 / 2671 - 203 ▪ www.domico.at



## Bin ich oder ist jemand aus meiner Familie betroffen? Schau auf mich - schau auf dich!

### Symptome

- Fieber
- Husten
- Kurzatmigkeit
- Atembeschwerden

*In schweren Fällen möglich:  
Lungenentzündung, schweres Atemwegssyndrom, Nierenversagen, Tod*

### Was ist bei Verdacht zu tun?

#### 1450 anrufen

Die Hotline 1450 anrufen oder mit dem Hausarzt telefonieren.

#### Isolation/Quarantäne

Bei Verdacht werden Proben abgenommen und untersucht. Falls sich der Verdacht bestätigt, wird der Patient im Krankenhaus isoliert oder unter häusliche Quarantäne gestellt.

### So kann man sich schützen

*Sich selbst schützt man am besten durch regelmäßiges Händewaschen mit Seife.*

*Wenn Sie niesen müssen, bedecken Sie Mund und Nase mit einem Taschentuch, nicht mit den Händen. Vermeiden Sie Kontakt zu anderen Menschen und halten Sie sich an die Ausgangsbeschränkungen.*

## Aktuelle Informationen zur Corona-Situation in den Gemeinden

Um die starke Verbreitung einzudämmen, ergreift die österreichische Bundesregierung laufend neue Maßnahmen. Aktuell sind diese bis nach Ostern (13. April 2020) aufrecht - eine Verlängerung ist je nach Entwicklung jedoch möglich.

Derzeit gilt in Österreich eine **AUSGANGSBESCHRÄNKUNG**, das bedeutet, dass es zurzeit nur folgende Gründe gibt, das Haus zu verlassen:

**... um zur Arbeit zu gehen, wenn das notwendig ist.**

Dort wo möglich, sollen die Menschen von daheim per Telearbeit arbeiten. All jene, die in Bereichen tätig sind, die die Versorgung in unserem Land gewährleisten, sind von dieser Regelung ausgenommen.

**... um dringend notwendige Besorgungen zu erledigen.**

Dies umfasst dringende Erledigungen, wie den Einkauf von Lebensmitteln oder der Gang zur Apotheke.

**... um anderen Menschen zu helfen.**

Viele Menschen in Österreich sind derzeit auf unsere Hilfe angewiesen,

da sie beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen selbst keine Lebensmittel einkaufen können. Wer in solchen Fällen sein Haus verlässt, um anderen zu helfen, soll dies auch in dieser Zeit tun können.

### In besonderen Ausnahmefällen gilt:

Wer im dringenden Fall ins Freie möchte, soll das ausschließlich alleine machen oder mit den Personen, mit denen er in der Wohnung gemeinsam zusammenlebt.

Die gesetzten Präventionsmaßnahmen sind mit enormen Einschränkungen der Bewegungsfreiheit verbunden, aber absolut notwendig, um weiterhin die Versorgungssicherheit gewährleisten zu können und um Menschenleben zu retten.

Wir rufen daher ALLE auf, sich an die Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung zu halten und ein besonnenes und vorausschauendes Handeln in dieser außergewöhnlichen Situation an den Tag zu legen.

### Welchen Beitrag kann ich leisten?

Um die Ausbreitung eindämmen zu können, reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf ein Minimum und bleiben Sie zuhause. Im Besonderen gilt dies für die Risikogruppe der über 65-Jährigen sowie Menschen mit Grund- und Vorerkrankungen.

Nutzen Sie die angebotene Unterstützung (Einkaufsservice), um sich und ihre Mitmenschen zu schützen. (siehe Seite 13/14)

Zeigen Sie Solidarität und Mitgefühl für Ihre Mitmenschen. Der umsichtige Blick in die eigene Ortschaft bzw. Nachbarschaft ist wichtig, um Vereinsamung und sozialer Isolation entgegenzuwirken.

Sollten Sie vertrauliche Hilfe oder Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.



Mit Bekanntwerden der Maßnahmen wurde der **Parteienverkehr** auf den Gemeindeämtern **eingestellt**. Ihre Anliegen können Sie gerne **schriftlich, telefonisch oder per Mail** übermitteln. Sie werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern laufend bearbeitet. Darüber hinaus finden Sie aktuelle Informationen auf den Homepages der Gemeinden. So erreichen Sie die Gemeindeämter:

Gemeinde Michaelnbach  
07277/2555  
[gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at)  
[www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at)

Gemeinde Pollham  
07248/68712  
[gemeinde@pollham.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@pollham.ooe.gv.at)  
[www.pollham.at](http://www.pollham.at)

Gemeinde St. Thomas  
07277/7212  
[gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at)  
[www.sankt-thomas.at](http://www.sankt-thomas.at)

## Allgemein gesetzte Präventionsmaßnahmen

### ... in den Kindergärten und Volksschulen

Der Betrieb der Schulen und Kindergärten wurde auf ein Minimum reduziert. So haben alle Volksschulen und die Kindergärten in Pollham und St. Thomas vorübergehend geschlossen. Im Kindergarten Michaelnbach gibt es eine eingeschränkte bedarfsgerechte Betreuung.

Sollten Sie Betreuungsbedarf haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt vor Ort. Dort erhalten Sie die notwendigen Informationen, um alles weitere abzuklären.

### ... in den Altstoffsammelzentren

Seit 3. April 2020 haben die Altstoffsammelzentren wieder zu den gewohnten Regelöffnungszeiten offen! Näheres dazu auf Seite 28!

### Veranstaltungen und Zusammenkünfte

Veranstaltungen sind gänzlich untersagt. An keinem Ort sollen sich mehr als fünf Menschen auf einmal treffen. Einzige Ausnahmen sind jene Aktivitäten, die der Bekämpfung des Corona-Virus dienen.

### Spiel- und Sportstätten

Sämtliche Spiel- und Sportstätten sind aktuell geschlossen.

### Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

Die vorgeschriebenen Untersuchungen für den Mutter-Kind-Pass können aufgrund der aktuellen Corona-Situ-

ation verschoben werden, ohne dass es zu Kürzungen des Kinderbetreuungsgeldes kommt. Sobald zulässig, sind die Untersuchungen umgehend nachzuholen und die Bestätigungen der Gesundheitskasse zu übermitteln.

Nähere Infos unter [www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)

### Einschränkungen in Handel und Gastronomie

Geschäfte, die nicht der Grundversorgung dienen, bleiben geschlossen. Explizit geöffnet bleiben: Lebensmittelhandel, Apotheken, Drogerien, Post oder Banken.

Restaurants, Bars Kaffeehäuser etc. sind ebenfalls geschlossen.

### Einschränkungen bei Besuchen im Krankenhaus

Angehörige von Personen, die sich in einem stationären Aufenthalt in einem Krankenhaus befinden, werden ersucht, von Krankenbesuchen abzu- sehen oder diese auf ein Minimum zu beschränken. Auch hier empfiehlt sich telefonischer Kontakt.

Ausnahmen bestehen für Kinder und im palliativen Bereich.

### Wichtige Telefonnummern Coronavirus-Hotline der AGES

Die AGES beantwortet Fragen rund um das Coronavirus (Allgem. Informationen zu Übertragung, Symptomen, Vorbeugung) 24 Stunden täglich unter der Telefonnummer 0800/555 621.

### Fragen zur Pflege- und Betreuungssituation – Hotlines der Bundesländer

Die Caritas bietet unter der Nummer 05/1775-775 Informationen, wenn es bei der 24-Stunden-Betreuung oder der Angehörigen-Betreuung Ausfälle oder Probleme infolge der Corona-Schutzmaßnahmen gibt.

## Bleib DU zu Hause - WIR kommen zu dir!

### Soziale Angebote

Es gibt verschiedene (soziale) Angebote in den Gemeinden, um gut durch diese herausfordernde Zeit zu kommen:

### Essen auf Rädern

In Zeiten wie diesen ist eine zuverlässige Versorgung mit warmem Essen wichtig. Sollte aufgrund der aktuellen Situation ein zusätzlicher Bedarf an Essen auf Rädern bestehen, bitte am Gemeindeamt melden, um die entsprechenden Schritte einleiten zu können.

### Einkaufs- und Medikamentenservice

Bei älteren Personen und Personen mit Vorerkrankungen nimmt eine CORONA-Infektion oft einen schweren Verlauf. Damit sich Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche keine Möglichkeit einer Unterstützung bei ihren Besorgungen haben, beim notwendigen Lebensmitteleinkauf oder bei erforderlichen Apothekeneinkäu-

fen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen müssen, gibt es ein Einkaufs- und Medikamentservice. Dieses Angebot ist **kostenlos** und sollte vor allem von **Personen aus der Risikogruppe** in Anspruch genommen werden, um eine Ansteckung in Geschäften oder der Apotheke zu verhindern!

Wenden Sie sich einfach an die aufgelisteten Telefonnummern und klären Sie den Bedarf individuell ab.

## Michaelnbach

TEAM LANDJUGEND

Katharina Jungreitmeyr:

0650/2610035

Elisa Kaltenbäck:

0676/814282600

Theresa Aichinger: 0660/6647617

## Pollham

Gemeindeamt Pollham (zu den Öffnungszeiten): 07248/68712

Außerhalb der Öffnungszeiten

Vizebgm. Regina Waselmayr:

0664/73575093

Bgm. Ernst Mair: 0676/9447088

## St. Thomas

Florian Willerstorfer:

0664/4602314

Patrick Schweitzer:

0664/9232854

## Abwechslung mit der Büchertasche der Bücherei Michaelnbach

Seitens der Bücherei Michaelnbach gibt es folgendes Angebot: die Büchertasche für zuhause.

Wähle bestimmte Bücher oder Themenbereiche aus und lass dich überraschen. Das Büchereiteam sucht für



dich Titel aus und bringt die gefüllte Tasche zu dir nach Hause (gilt auch für die Gemeinden Pollham und St. Thomas).

Natürlich können auch ganz konkrete

Bücher gewünscht werden - dazu einfach auf der Homepage [www.biblioweb.at/michaelnbach](http://www.biblioweb.at/michaelnbach) schmökern.

### Wie funktioniert's?

Bitte melden Sie sich via Telefon, WhatsApp, SMS oder E-Mail mit (Themen-)Wünschen bei Büchereileiterin Bettina Aichinger (0664/3637188 oder [bettina.aichinger@aon.at](mailto:bettina.aichinger@aon.at)). Das Team der Bücherei stellt die Taschen zusammen und bringt sie dann zu Ihnen nach Hause.

Das Angebot der zugestellten Büchertasche ist **kostenlos** und kann natürlich sowohl von älteren Personen als auch von Familien mit Kindern in Anspruch genommen werden :-).

## Glaubensimpulse der Pfarren Michaelnbach und St. Thomas

Auf der Homepage der Pfarre Michaelnbach ([www.dioezese-linz.at/4227](http://www.dioezese-linz.at/4227)) finden sie tägliche Glaubensimpulse von Pfarrer Mag. Franz Steinkogler, die zum kurzen Innehalten und Atemholen im Alltag einladen.

## Gemeinsame Gebetszeit in der Pfarre Pollham

Am Sonntag eine halbe Stunde vor der Hl. Messe im Fernsehen oder im OÖ-Regionalradio, also um 9.30 Uhr, gibt es eine gemeinsame Pollhamer Pfarrgebetszeit. Auch wenn die räumliche Distanz gewahrt bleiben muss, kann man einander nahe sein. Weitere Infos im Pfarrblatt Pollham sowie auf der Homepage [www.dioezese-linz.at/pollham](http://www.dioezese-linz.at/pollham)

Alle Veranstaltungen, die in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beworben werden, finden nur dann statt, wenn die Ausgangseinschränkungen durch die Bundesregierung rechtzeitig aufgehoben wurden.

Wir stellen rechtzeitig Informationen auf den Gemeindehomepages zur Verfügung!

## Nahversorgung – (Lebens-)Qualität vor der Haustüre

Da uns das Bild von leergeräumten Regalen, ausverkauften Produkten der letzten Tage sicher noch in Erinnerung ist, möchten wir hier auf die vielfältigen und qualitativ hochwertigen Produkte aufmerksam machen, die in der Region hergestellt werden. Unser eigenes Einkaufsverhalten hat Auswirkungen auf regionale Ar-

beitsplätze! Regionale Lebensmittel werden meist nur direkt bei den Erzeugerinnen und Erzeugern oder in kleineren Geschäften und Bauernläden angeboten.

Nutzen Sie die Möglichkeit und leisten Sie mit ihren Einkaufsverhalten einen Beitrag Wertschöpfung in der eigenen Region.

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung regionaler Betriebe mit ihren hochwertigen Produkten sowie aktuellen Kontaktdaten.

Genießen und erhalten Sie die kulinarische Vielfalt in unserer Region!

## Allgemeine Nahversorger

Produkte	ProduzentIn/Kontakt	Öffnungszeiten & weitere Infos
Leberkäseboxen Leberkäse im Ganzen/geschnitten/port. Diverse Würstel und Wurstwaren Grillfleisch Schweine- und Rindfleisch portioniert	Gourmetfein Waldstraße 3, 4712 Michaelnbach 07277/3295 - 0 <a href="mailto:office@gourmetfein.com">office@gourmetfein.com</a> <a href="http://www.gourmetfein.com">www.gourmetfein.com</a>	Werksverkauf „Kulinarium“ Freitag 12 - 17 Uhr Online-Shop mit Zusendung oder Abholung 
Allgemeiner Lebensmittelhandel Postpartner	Sparmarkt Strauß Grieskirchner Straße 5, 4712 Michaelnbach 07277/27717	Mo - Fr. 07:40–18:00 Sa: 07:40–12:00
Regionaler Nahversorger	Lagerhaus Eferding-OÖ Mitte e.Gen. 4732 St. Thomas 34 07277/7213	Mo - Fr: 08:00-12:00, 13:00-16:30 Samstag: 08:00-11:00

## Bäuerliche Produzenten

Produkte	ProduzentIn/Kontakt	Öffnungszeiten & weitere Infos
<b>Michaelnbach</b>		
Leinöl Schwarzkümmelöl Rapsöl Sojaöl Details siehe Homepage	Habermair in Reitbach Roman Aichinger Oberreitbach 9, 4712 Michaelnbach 07277 6004 <a href="mailto:office@habermair.at">office@habermair.at</a> <a href="http://www.habermair.at">www.habermair.at</a>	Ab Hof Verkauf nach telefonischer Vereinbarung   
Schafmilch, Schafmilchprodukte: Bällchen in Öl versch. Sorten Frischkäse versch. Sorten Salzlakenkäse Hartkäse Joghurt	Barbara Kalteis Oberspaching 3 4712 Michaelnbach 0676 954 75 54 <a href="mailto:schafkaese.kalteis@aon.at">schafkaese.kalteis@aon.at</a>	Ab Hof Verkauf nach telefonischer Vereinbarung 
Apfelsaft Most	Die Obstler Haus 1, 4712 Michaelnbach 0680/2471183	Telefonische Bestellung Abholung nach Vereinbarung
Eier	Familie Taubinger Aichet bei Grub 3 4712 Michaelnbach	Verkaufsstand - Selbstbedienung Barzahlung
Eier Saisonale Produkte nach Verfügbarkeit Gelegte (Jausen-)Platten	Sallaberger Martina Oberfurth 2, 4712 Michaelnbach 0699/12063164	Verkaufsstand - Selbstbedienung Barzahlung
Mehlspeisen	Hutterer Sabine Stauffstraße 1, 4712 Michaelnbach 0650 2433740	Nur gegen Vorbestellung

## Bäuerliche Produzenten

Produkte	ProduzentIn/Kontakt	Öffnungszeiten & weitere Infos
<b>Pollham</b>		
Dinkelvollkornmehl Dinkelkorn Dinkelreis und -gries Roggenvollkornmehl Roggenkorn	Kaltenböck Margit 4710 Pollham 19 07248 687 50, 0681/108 45 956	Ab Hof Verkauf nach telefonischer Vereinbarung 
Crenehonig Waldhonig Honig der Vielfalt Met Propolis Sauerhonig - Darmfit	Loimayr Friedrich Bio Imkerei Kaltenbach 22 4710 Pollham 0664/46 65 222 <a href="http://www.biobienchen.at">www.biobienchen.at</a>	Verkauf vor Ort (Kaltenbach 22) nach telefonischer Vereinbarung 
Crenehonig Blüten-Wald-Honig Blütenhonig	Strasser Laurenz Wackersbuch 11, 4710 Pollham 07248/66494	Verkauf vor Ort (Wackersbuch 11) nach telefonischer Vereinbarung 
<b>St. Thomas</b>		
Roggen, Weizen, Dinkel Kräuter Tees	Gigleitner Alois & Ulli Straß 2, 4732 St. Thomas 07277/3181	Ab Hof-Verkauf
Frische Salate Saisongemüse	Hainzinger Gertraud Straß 1, 4732 St. Thomas 0660/393 65 40	Verkauf vor Ort (Straß 1) Mo-Sa 9 -18 Uhr
Brände	Hinterberger Klaus 4732 St. Thomas 2 07277/7217	nach telefonischer Vereinbarung
Brände und Liköre Sunrye	Abfindungsbrennerei Hintersteinger Oberprambach 4, 4732 St. Thomas 07277/7227	nach telefonischer Vereinbarung
Kornbrand Obstbrand Zwetschken Kriecherl	Abfindungsbrennerei Humer Wilhelm Oberprambach 3 4732 St. Thomas 07277/7223	nach telefonischer Vereinbarung
Honig, Honigprodukte	Imkergruppe St. Thomas Auskünfte bei Obmann Fritz Loimayr 07277/2644	nach telefonischer Vereinbarung
Bioenten auf Vorbestellung Entenfleischpatties für Burger	Jungreithmair Franz jun. und Doris Strass 5/2, 4732 St. Thomas 0664/5113492	nach telefonischer Vereinbarung
Most und Saft Liköre und Brände Obst nach Saison	Lindinger Josef 4732 St. Thomas 6 07277/2822 <a href="mailto:josef.lindinger@aon.at">josef.lindinger@aon.at</a>	Mo – Fr: 15.00 - 19.00 Uhr Sa: 09.00 – 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
<b>Meggenhofen</b>		
Brot und Gebäck Mehlspeisen Nudeln Säfte Müsli Details siehe Homepage	Matzeneder Freinberg 1, 4714 Meggenhofen 0650/2354179 <a href="mailto:hofladen@matzeneder.at">hofladen@matzeneder.at</a> <a href="http://www.matzeneder.at">www.matzeneder.at</a>	Ab Hof Verkauf Freitag Nachmittag 14-18 Uhr größere Mengen bitte vorbestellen  

Prambachkirchen		
Rohmilch (Kuh – konventionell) Joghurt Käse verschiedene Sorten	Fam. Grabmayr Unsere Milch Prattsdorf 6, 4731 Prambachkirchen 07277/2348, 0660/7681314 <a href="mailto:office@unseremilch.at">office@unseremilch.at</a> <a href="http://www.unseremilch.at">www.unseremilch.at</a>	Ab Hof Verkauf Selbstbedienung (neben dem Stallgebäude) Mo-So rund um die Uhr Barzahlung  
Frischfleisch Wurstwaren Speck Aufstriche Leberknödel und -bunkel Halbfertige Produkte im Glas Details siehe Homepage	Biohof Thomabauer Prattsdorf 13 4731 Prambachkirchen 0664/9909125 <a href="mailto:office@biohof-thomabauer.at">office@biohof-thomabauer.at</a> <a href="http://www.biohof-thomabauer.at">www.biohof-thomabauer.at</a>	Genauere Informationen auf der Homepage Nur über Bestellung per Mail bis Donnerstag Abholung freitags 14-17 Uhr. 
Speck Frische Würstel Leberkäse zum Fertigbacken Wurst & Schinken Streichwurst Säfte & Most Edelbrände Jausenplatten	Fam. Steiningr Unterprambach 4 4731 Prambachkirchen 0650/9777110 <a href="mailto:info@angerer-schmeckt.at">info@angerer-schmeckt.at</a> <a href="http://www.angerer-schmeckt.at">www.angerer-schmeckt.at</a>	
Scharten		
Joghurt Natur und Frucht Mozzarella Wutzerl (gewachste Mozzarellakugeln gereift) Topfen Weichkäse in Öl versch. Sorten Käseschnüre	Holzner Finklham 22, 4612 Scharten 0664/5125214 holzners@gmx.at	Ab Hof Verkauf Selbstbedienung 
Jäger		
Heimisches Wild	Michaelnbach: Eder Robert, 0680/1239826  Pollham: Grabmer Karl Heinz, 0676/814125341  St. Thomas Mag. Floimayr Kurt, 0664/5700811	nach telefonischer Vereinbarung

Liebe Baula-KundInnen!

Baula - der Bauernladen hat im Moment leider geschlossen. Aber die ProduzentInnen sind weiter für euch da. Wer, wo, wie, ... das seht ihr hier im Überblick.

Bleibt gesund und auf ein baldiges Wiedersehen!  
Euer Baula—Team



== Diese Produzenten beliefern mit ihren Produkten den BAULA



== Bäuerliche Direktvermarkter mit der Marke „Gutes vom Bauernhof“ garantieren geprüfte Qualität. Verkauft wird, was direkt am Hof gewachsen und verarbeitet wurde.



== Genussland Oberösterreich - lokale Produktion, regionale Wertschöpfung, saisonale Spezialitäten

## Hygienemaßnahmen für die Seele

In Quarantäne zu sein, klingt für viele Menschen zuerst verlockend. Für Betroffene mit Krankheitssymptomen ist diese Maßnahme in der Regel einfacher zu akzeptieren als für Menschen, die nicht erkrankt, bzw. symptomfrei sind. Erkrankte Personen sollen sich schonen und die vom Arzt verordneten Maßnahmen einhalten (Bettruhe, Medikamente,...).

**Quarantäne bedeutet, dass man sein Zuhause NICHT verlassen darf**, d.h. ein direkter Kontakt mit Angehörigen oder Freunden außerhalb ist in dieser Zeit nicht möglich. Das Einstellen sozialer Kontakte mit der Außenwelt kann auch zur Belastung werden. Um diese Zeit gut zu verbringen haben wir als Gesunde Gemeinde einige Tipps für euch zusammengestellt.

Während der Quarantäne oder während des Wartens auf die Testergebnisse kann man viele Dinge tun um sich besser zu fühlen:

- ☺ **Kontakt halten:** Kompensieren sie den fehlenden persönlichen Kontakt zu Ihren Verwandten, Freunden, Arbeits- oder Studienkollegen über andere Medien. Dies ist über Telefon, Internet, Skype o.ä. möglich - hier aber nicht nur über das Virus sprechen!
- ☺ **Ziele setzen:** Ziele setzen und erreichen, gibt einem ein Gefühl der Kontrolle zurück. Die Ziele müssen realistisch und den Umständen angemessen sein z.B.: Tagebuch schreiben, Neues lernen (Musikinstrument, Sprache, ...)
- ☺ **Alltagsstruktur:** Länger schlafen zu können und das zu genießen ist gut. Nichts tun kann gut tun! Versuchen sie trotzdem eine Alltagsstruktur aufrechtzuerhalten, aufzustehen, die vorgenommenen Tätigkeiten auch ausführen (aufräumen, Arbeiten erledigen, die sonst immer liegenbleiben, aufarbeiten etc..)
- ☺ **Aktiv bleiben:** Lesen, schreiben,

Spiele spielen, Kreuzworträtsel und Sudokus lösen, Gedächtnisspiele etc., sich beispielsweise an Handlung oder Szenen auf bestimmten Filmen oder Büchern erinnern etc.

- ☺ **Humor:** Humor kann ein starkes Mittel gegen Hoffnungslosigkeit sein. Lächeln und Lachen kann Erleichterung bringen.
- ☺ **Lebensstil:** Genug essen und so viel wie möglich bewegen. Probieren Sie beispielsweise eine Online-Yogastunde oder Übungen.
- ☺ **Hoffnung bewahren:** An etwas Bedeutsames glauben: Familie, Glaube, Heimatland, Werte etc.
- ☺ **Ablenkung und kreativer Ausdruck:** je nachdem was einen normalerweise beruhigt, können auch jetzt Tätigkeiten (Musik hören, Sport etc.), oder Beziehungen (siehe sozialer Kontakt), auch kreative Tätigkeiten helfen. Auf-

schreiben oder malen, was einen bewegt, ist ebenfalls hilfreich.

- ☺ **Gefühle akzeptieren:** eine stressreiche Situation kann verschiedenste Emotionen auslösen wie Wut, Frustration, Angst, Reue, Schuldgefühle, etc. Alle diese Gefühle sind normal und der Situation angemessen!
- ☺ **Informationen:** Gezielt und zeitlich begrenzt auf seriösen Seiten suchen und vor allem nicht den ganzen Tag planlos im Internet suchen sondern begrenzt mittels seriöser Medien (behördlichen Berichterstattung).

Viele weitere Tipps und Hilfestellungen auch für Notfälle gibt es auf der Internetseite des Berufsverbandes Österr. Psychologen <https://www.boep.or.at/>

## #schauaufdich

Tipps für die Zeit daheim

<p><b>Kontakt halten!</b> Dabei nicht nur über das Virus reden.</p>	<p><b>Tagesplan erstellen!</b> Versuche, deinem Leben weiterhin eine Struktur zu geben.</p>	<p><b>Aktiv bleiben!</b> Ein gesunder Lebensstil wirkt dem Stress entgegen.</p>
<p><b>Es mit Humor nehmen!</b> Lächeln und Lachen können Erleichterung bringen.</p>	<p><b>Gefühle akzeptieren!</b> Wut oder Angst sind normal und der Situation angemessen.</p>	<p><b>Ziele setzen!</b> Schon kleine Ziele zu erreichen, gibt einem ein Gefühl der Kontrolle.</p>

## Verein Projekt Pollham - Neuer Arbeitskreis „FRAUENWERKSTATT“

*„Träume, Ideen, Pläne werden erst groß, wenn man sie teilt“*

Unter diesem Motto haben wir am 7. Februar 2020 mit einem tollen Kick-Off-Event gestartet. Wir konnten nicht ahnen, dass viele begeisterte Frauen diesen Abend mit uns verbracht haben und dieser so großen Anklang gefunden hat. Ohne euch Frauen - die diesen Event mit uns erlebt und mitgefeiert habt - wäre das nicht möglich gewesen. Genau das, hat den Abend besonders gemacht. Daher ein riesengroßes DANKE an jede einzelne von euch!

Ein weiteres Highlight - vor allem für unseren Nachwuchs - war der **Kinderfasching**, den wir gemeinsam mit der Sportunion veranstaltet haben.

Es wurde gefeiert, getanzt und geturnt - nicht nur die Kleinen hatten Spaß, sondern auch für uns war es eine riesengroße Freude, so viele Pollhamer Kinder versammelt zu sehen.

Und für all jene, die bis jetzt noch nicht dabei sein konnten und uns noch nicht kennen:

Wer sind wir eigentlich und was machen wir?

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Frauen, die sich als neuer Arbeitskreis „Frauenwerkstatt“ beim Verein Projekt Pollham eingegliedert haben. Neben unseren vielseitigen Rollen (Mama, Hausfrau, Berufstätige,



Kriegner Manuela und Loimayr Michaela

ge, Organisatorin in Familiendingen und vieles, vieles mehr) wollen wir hier einfach nur „Frau sein“ und unsere ganz eigenen Ideen, Inspirationen und Perspektiven leben. Vor allem aber wollen wir etwas bewegen.

Die Gemeinschaft steht bei uns an oberster Stelle. In enger Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde, der Union und der KFB haben wir ein buntes Programm erstellt. Hier ein kurzer Ausblick über unser aktuelles Programm, das laufend erweitert wird:

- 1 x im Monat Frauen-Treff (jeden 2. Freitag)
- Workshops
- Sportliche Aktivitäten (Walkingrunde, Kinderturnen)
- ... und vieles mehr

Die nächste Veranstaltung „Mein Essen - Meine Zukunft“ war für 15. April 2020 bzw. 22. April 2020 (Zusatztermin) geplant. Aufgrund der aktuellen Situation rund um Corona werden diese beiden Veranstaltungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Alle bereits angemeldeten Personen werden persönlich kontaktiert und über die neuen Termine informiert.

Damit ihr regelmäßig informiert seid, werden all unsere Termine und Veranstaltungen auf der Homepage [www.pollham.at](http://www.pollham.at) veröffentlicht und zusätzlich auch auf Facebook gepostet. Ihr könnt gespannt sein, denn wir haben viel vor.

Wie heißt es so schön: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Das hier ist erst der Anfang und wir sind gespannt auf alles, was noch kommt.

Unsere Ziele sind gemeinsame Aktivitäten, interessante Workshops, ein regelmäßiger Austausch und vor allem eine tolle Gemeinschaft mit euch Pollhamer Frauen.

Das Team der Frauenwerkstatt



Das Team der Frauenwerkstatt: 1. Reihe: Humer Julia, Moser Tanja, Kriegner Manuela, Loimayr Michaela, Eichelseder Martina

2. Reihe: Mallinger Michaela, Mallinger Annemarie, Köllerer Bettina, Dobetsberger Marion, Rader Isabella, Aichinger Isabell, Danreiter Andrea, Brandner Maria

## Aus dem Kindergarten in St. Thomas



Faschingseindrücke aus dem Kindergarten St. Thomas

### Vortrag Letzte Hilfe-Kurs - Terminverschiebung

Der Vortrag „Letzte Hilfe Kurs“ mit Dr. Martin Prein wird aufgrund der momentanen Ausgangseinschränkungen auf Herbst verschoben.

Wir werden einen Ersatztermin organisieren und diesen rechtzeitig bekanntgeben.

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit bzw. können diese am Gemeindeamt zurückgegeben werden.

Euer Team der  
Gesunden Gemeinde Michaelnbach



Nach den leider schneelosen Ferien starteten wir im Jänner mit unserer Rasselbande wieder ins neue Jahr.

15 Kinder machten sich in der dritten Jännerwoche mit dem Bus auf den Weg zum Hansberg, wo unsere Skihaserl mit sehr viel Eifer und Spaß einen Skikurs absolvierten. Am Freitag fand ein Abschlussrennen statt und jedes Kind bekam als Erinnerung eine Medaille.

Unsere Schülerinnen aus der 5. Klasse der Bafep in Ried, absolvierten im Jänner ihre Praxiswochen. Zu den Themen „Meine Sinne“ und „Experimente im Kindergarten“ haben sie sich intensiv mit den Kindern beschäftigt.

Am Faschingsdienstag fand bei uns natürlich auch ein lustiges Faschingsfest statt. Bei bunten Verkleidungen sowie Zuckerwatte, Popcorn, lustigen Spielen und Kinderdisco hatten die Kinder sehr viel Spaß! Schon vorweg feierten wir die Faschingszeit mit Verkleiden, Schminken, Kino und einem Zaubererbesuch.

Am Aschermittwoch haben wir gemeinsam mit den Kindern traditionell unsere Faschingsgirlanden verbrannt. Mit der entstandenen Asche haben

wir Kresse im Kindergarten angesetzt und jedes Kind hat ein Aschekreuz auf die Stirn bekommen. Das Aschekreuz steht für uns und für die Kinder für Gesundheit und Wachstum.

Anfang März durften unsere Schulanfänger endlich die Schule besuchen. Es fand die Schuleinschreibung statt und unsere tüchtigen Spezis konnten zeigen, was sie schon alles können.



In den letzten drei Monaten fanden außerdem die Entwicklungsgespräche mit den Eltern statt. Wir als Kindergartenteam möchten uns für die netten, offenen, ehrlichen und informativen Gespräche, für eure Zeit und euer Interesse sowie für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Das Kindergartenteam samt seiner Rasselbande wünscht einen wunderschönen Frühling mit viel Sonnenschein! - Bleibt alle gesund! ☺

MAGST DU  
MUSIK UND  
BIST MIND.  
5 JAHRE ALT?  
DANN NÜTZE  
DIE CHANCE,  
UND WERDE EIN  
BLOCKFLÖTEN-  
HASE!

MUSIKVEREIN  
POLLHAM

Ab Herbst startet wieder der Blockflöten-Gruppenunterricht!  
INTERESSIERT?  
Dann melde dich bitte bis  
15. Juli bei Anja Kreuzhuber  
(0670/2060247) oder  
Viktoria Edlbauer (0676/81428268)!

## Aktion Büchertasche der Bücherei Michaelnbach gut „angelaufen“

Eigentlich hätte diese Aktion zur Abwechslung für den Geist in der Fastenzeit werden sollen. Als kleine Unterstützung, in all unserer Hektik, auch einmal zur Ruhe zu finden. Das es nun soooo ruhig wird, das haben wir noch vor wenigen Wochen nicht geglaubt.



Sogar mit dem Fahrradanhänger wurde Büchereileiterin Bettina Aichinger, die alle Büchertaschen bis jetzt zu Fuß verteilt hat, abgeholt.

Nähere Infos zur Bestellung auf Seite 14. Umso mehr freut es uns, wie sehr die Michaelnbacher unser Angebot der „Büchertasche für daheim“ angenommen haben. Zahlreiche Lieferungen konnten wir im



Gemeindegebiet in den letzten Wochen bereits durchführen. Dabei haben wir uns noch etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Was, das erfährt ihr in der nächsten Ausgabe!



Euer Bücherei-Team

Wir laden zu diesem Blind-Date mit der Büchertasche auch gerne Gemeindeglieder aus Pollham und St. Thomas ein!

## Aus dem Michaelnbacher Musikverein

### Nominierung für den Bundeswettbewerb in Leistungsstufe C

Im Jahr 2021 findet der bundesweite Bläserorchesterwettbewerb der Leistungsstufe C statt. Das Landeskapellmeisterreferat des OÖBV ermittelt den Vertreter aus OÖ dafür in einer Vorausscheidung, die im Brucknerhaus in Linz geplant ist. Oberösterreich ist in der glücklichen Lage eine Vielzahl von ausgezeichneten C-Orchestern zu haben. Umso mehr freut es uns, dass der Musikverein Michaelnbach vom Landeskapellmeisterreferat für diesen Vorentscheid – neben 4 anderen Musikvereinen aus OÖ - nominiert wurde.

„Eure Kapelle hat sich in den letzten Jahren stets ausgezeichnet bei

Konzertwertungsspielen präsentiert, aber auch die Entwicklung des ganzen Vereines weist eine Kontinuität auf, die im Blasmusikverband OÖ eine hohe Akzeptanz genießt“ – so die erklärenden Worte des Landeskapellmeisters zu unserer Nominierung.

Für uns Musiker ist diese Nominierung eine große Ehre und wir freuen uns schon jetzt auf diese Herausforderung!

### Ankündigung Maiblasen

Sofern bis Anfang Mai die Verordnungen der Bundesregierung wieder gelockert werden, besuchen wir Musiker traditionell zum 1. Mai wieder sehr gerne die Haushalte in unserer Gemeinde.

Die Rundfahrt wird in zwei unter-

schiedliche Routen aufgeteilt, damit der Tag besser genutzt werden kann und die letzten Ortschaften nicht zu spät besucht werden.

Um Überraschungen zu vermeiden, wenn wir Musiker dann früher als sonst bei Ihnen ankommen, sind beide Routen kurz angeführt:

Route 1 (normale Reihenfolge):  
Beginn Haus (Hötzeneder Alfons) -  
Furth - Zelli - Schappenedt - Niederwödling - Schickenedt - Pollesbach - Reitbach

Route 2 (umgekehrte Reihenfolge):  
Beginn Schömlahn (Heinrich Franz) -  
Spaching - Seiblberg - Stefansdorf - Mairdoppl - Holzling - Haid

Abfahrt am 1. Mai ist um 8 Uhr.

Am Sonntag, 26. April besuchen wir auch die Haushalte im Ort Michaelnbach.

Wir starten um 16 Uhr und besuchen heuer Häuser mit folgender Adresse: Grieskirchner Straße – Brunnenweg – Pfarrhofsiedlung – Haus (bis Fam. Brunnmair)



## Veranstaltungen und Informationen des Bäuerinnen-Teams Michaelnbach

Landwirtschaft und Lebensmittel sind auf einmal wieder in ein ganz anderes Licht gerückt worden - ich bin überzeugte Bäuerin aus Leidenschaft und bin und war immer überzeugt von meinem Tun und Arbeiten, schätze aber im Gegenzug jeden anderen Beruf genauso wertvoll ein, wie den der Landwirte.

Leider hat es diese Krise oder den Virus gebraucht um alle Welt darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig und wertvoll es ist, heimische Lebensmittel zu haben. Und dass es den Beruf Landwirt bei uns noch genauso braucht.

Wir, von der Bäuerinnengruppe hatten noch einen Strudelkochkurs „vor der großen Krise“, bei dem die eine

oder andere vielleicht schon ein Rezept daraus angewandt hat.

Unsere weiteren Veranstaltungen anzukündigen ist sehr gewagt, den Osterstammtisch werden wir aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung nicht abhalten.

Ist die Krise überwunden, ist es aber für jeden einzelnen von uns wichtig, wieder die Gesellschaft zu suchen.

Unser Gemüt ist dazu ausgelegt, mit netten Leuten beisammen zu sein und sich auszutauschen.

Daher laden wir bereits jetzt zu unseren nächsten Veranstaltungen ein!



Die Einladung zum nächsten Termin ist für all jene gedacht, die sich genauer über Lebensmittel und ihre Herkunft informieren wollen:

### „Mein Essen – Meine Zukunft“

Termin: 7. Mai 2020, 19:00 Uhr  
Ort: Volksschule Michaelnbach  
Beitrag: 4 € (Proben zum Verkosten)

### „Wandern und Eikehrn“ in Michaelnbach

Termin: Dienstag, 16. Juni 2020  
Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Pendlerparkplatz

Noch einmal möchten wir - das Bäuerinnenteam - auf die Fahrt zum Musical „Bodyguard“ ins Musiktheater hinweisen.

Termin: 21. Juli 2020

Wer Interesse hat mitzufahren, bitte bei Margit Obermayr (0664/5132061) anmelden - Mindestteilnehmerzahl ist 20 Personen.



Ich möchte alle unsere Veranstaltungen ankündigen, denn das Leben geht wieder weiter, hoffentlich etwas bewusster und besonnener als zuvor und mit etwas mehr Dankbarkeit im Herzen, auf welch´ schönem Fleck Erde wir eigentlich leben.

... aber ob und wann die Veranstaltungen stattfinden werden, kann ich

aus heutiger Sicht nur mit Vorbehalt sagen - bitte beachtet daher die Vorankündigungen auf der Homepage [www.michaelnbach.at](http://www.michaelnbach.at).

Margit Obermayr,  
Bäuerinnenbeirätin

## „Essen auf Rädern“ trotz Corona voll verfügbar

Seit vielen Jahren ist es, Dank dem Engagement von vielen ehrenamtlichen Unterstützern, in den Gemeinden Michaelnbach und Pollham möglich, zahlreichen Personen den Service „Essen auf Rädern“ anzubieten.

Den Lieferservice der Speisen übernehmen dabei auch Menschen im Pensionsalter, wobei bekanntlich ältere Menschen über 60 Jahre zur besonders vom Corona-Virus gefährdeten Gruppe gehören.



Obwohl die Lieferungen meist direkt an der Haustüre überreicht werden und daher das Risiko einer Ansteckung bei der Essensübergabe sehr gering ist, möchte man absolut sicher gehen und daher haben die Organisatoren, Bernadette Humer für Michaelnbach und Regina Hieslmair für Pollham, kurzerhand Verstärkung gesucht und auch gefunden.

So konnten einige berufstätige Personen sowie Schüler und Studenten, welche aufgrund der derzeitigen Situation ihrer üblichen Tätigkeit nicht voll nachgehen können, dafür gewonnen werden, beim Lieferservice einzuspringen.

**Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an all jene, die sich bereit erklärt haben auszuhelfen und natürlich vor allem auch an alle, die schon seit längerem mit dabei sind.**

Sollten Sie Bedarf an diesem Service haben, kann auch vorübergehend im Krankheitsfall sein, können Sie sich jederzeit gerne melden:

### Michaelnbach

Bernadette Humer, 0681/81719920

### Pollham

Regina Hieslmair, 0664/8583119

In diesem Sinne wünsche ich euch vor allem eines: G`sund bleiben!

Vbgm.in Regina Waselmayr  
Obfrau des Sozialausschusses in Pollham

## Kinderfasching in Pollham

Gemeinsam mit der Frauenwerkstatt veranstalteten wir heuer den Kinderfasching in Pollham.

Wir waren überwältigt wie viele Kinder und Eltern unserer Einladung folgten. Es wurde getanzt, gespielt und so richtig umgefetzt. Zur Stärkung unserer Gäste durften natürlich Faschingskrapfen und Getränke nicht fehlen.



Kurz gesagt hatten wir jede Menge Spaß und es war ein sehr gelungener Nachmittag.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele weitere, bereits geplante Aktivitäten gemeinsam mit der Frauenwerkstatt.



## Theater „Modeschau im Ochsenstall“

Der Kulturverein Pollham für Theater und Brauchtum lädt bereits jetzt recht herzlich zur Theateraufführung ein:

### Aufführungstermine:

Samstag: 17. Okt. 2020, 19:30 Uhr  
Sonntag: 18. Okt. 2020, 18:00 Uhr  
Samstag : 24. Okt. 2020, 19:30 Uhr  
Sonntag: 25. Okt. 2020, 15:00 Uhr  
im Pfarrsaal Grieskirchen

### Kartenpreise:

Erwachsene: € 10,-  
Kinder bis 12 Jahren: € 3,-

### Sitzplatzreservierung:

Erika Aichlseder (07248/66914 oder 0650/8112006), [aichlsedererika@gmail.com](mailto:aichlsedererika@gmail.com)



## Ein Dienst, der Mehrwert bringt - DANKE!

Als 2012 die Post ihre Zustellbedingungen „optimierte“ und somit die garantierte Zustelldauer nach hinten verlängert hatte, kam es immer wieder vor, dass bei Sterbefällen die Partezettel in Pollham erst nach dem Begräbnis in die Haushalte kamen. Diese unzufriedenstellende Situation veranlasste unseren Bestatter, Gerhard Aichinger, in der Pfarrgemeinde Pollham anzufragen, ob die Verteilung der Partezettel von Privatpersonen übernommen werden könnte. Nach ein paar Telefonaten und Gesprächen war schnell klar gewesen, dass sich in unserer Pfarre ein Team von Engagierten fand, welches die Zustellung schnell, zuverlässig und mit Herz übernahm. Vom Bestatter wird dafür jeweils das Post-Entgelt an das Verteilteam übergeben. So war es nun schon das zweite Mal möglich, für ein Projekt in unserer Pfarre einen ansehnlichen Beitrag zur Verfügung zu stellen.

Anfang des Jahres konnte ein Betrag von **1.000 Euro** im Rahmen eines gemeinsamen Mittagssessens, welches als kleines Dankeschön für die fleißigen Partezettel-Boten organisiert wurde, **für die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche** an die Pfarre übergeben werden.

Das Schönste an der Sache ist aber, dass sich durch das freiwillige Engagement der Boten wieder einmal zeigt, dass Ehrenamt einen Mehrwert für die Gesellschaft und somit für uns alle schafft.

Danke daher an alle, die dabei mitgeholfen bzw. mitgeholfen haben!



Das Team der Partezettel-Verteiler bei der Scheckübergabe

## Des spüt se bei da Musi o...

Nach einem gelungenen Jahresauftakt, bei dem wir unsere Thominger Brauchtumsschützen beim traditionellen Neujahrsschnalzen musikalisch unterstützen durften, starteten wir voller Begeisterung in die neue Probensaison – wir bereiten uns für die kommenden kirchlichen Ausrückungen, das alljährliche Maiblasen und unser erstes Frühjahrskonzert vor.

### Maiblasen

Wie auch schon die letzten Jahre, werden wir auch dieses Jahr anlässlich des Maiblasens durch den gesamten Ort ziehen, um Euch ein kleines Ständchen zu spielen. Am Samstag, 25. April, ist es soweit!

Damit Ihr ungefähr wisst, wann wir wo zu finden sind, hier unsere Route: Start 06:30 Uhr: Ortstafel St. Thomas West – Kreuzung Ortsmitte (zu Fuß)

→ mit Wagen: St. Thomas Süd (Gartenstadt, Bäckerberg, Großgerstdopl) → Ebenstraß, Aigelsberg, Schmidgraben → Eppenedt → Ramesedt (Mittag) → Naichet, Kirnwies → Reith (Stommer) → Wimm → St. Thomas Nord, Siedlung neu → Oberprambach, Straß, Lameth → Maibaumaufstellen (FF St. Thomas)

### Frühjahrskonzert und „Musik im Hof“

Unser Highlight in der ersten Jahreshälfte wird die Veranstaltung „Musik im Hof“ sein, die wie auch schon vor 3 Jahren beim Pührer (Roiter in Strass) stattfinden wird und zu dieser wir Euch bereits jetzt herzlich einladen!

Den Auftakt zu diesem musikalischen Wochenende (23. – 24. Mai) bildet unser **erstes Frühjahrskonzert** unter dem Motto „Konzert im Hof“ – das abwechslungsreiche Programm bie-



tet für jeden Musikgeschmack passende Stücke. Am Sonntag, 24. Mai, laden wir zu einem gemütlichen Frühschoppen, dem „Fest im Hof“, bei dem wir Euch nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch verwöhnen werden.

Hier noch einmal unsere Termine im Überblick:

Maiblasen	25. April, ganztägig
Konzert im Hof	23. Mai, 18:00 Uhr
Fest im Hof	24. Mai, 10:30 Uhr

Wir freuen uns schon auf die kommenden Ausrückungen und Veranstaltungen!

Bis bald  
Euer MV St. Thomas

## Jugend bei Wissenstest erfolgreich

Nachdem bereits eine Woche davor die feuerwehrinternen Erprobungen von allen 20 Mitgliedern der Jugendgruppe im Feuerwehrhaus mit tollem Erfolg absolviert wurden, traten zehn Jugendfeuerwehrleute am 7. März zum Wissenstest in Waizenkirchen an. Tobias Achleitner, Nico Ecker und Jan Pöpl erreichten das Abzeichen in Bronze, Simon Bramböck, Alex Derflinger, Gerold Gigleitner, Andreas Jungreithmayr und Annika Renhart in Silber und Nico Pöpl und Jakob Schildberger dürfen wir zum Wissenstest-Leistungsabzeichen in Gold gratulieren.



Foto: Raimund Floimayr

Die erfolgreichen Jugendfeuerwehrmitglieder mit Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Ablinger (1. v.l.), Jugendbetreuer Robert Renhart (3. v.l.), Kommandant-Stv. Gerhard Hamedinger (1. v.r.) und David Floimayr (2. v.r.)

## Gefahrstoff-Übung mit der FF Wels

Im Gefahrguteinsatz kommt es darauf an, schnell Erstmaßnahmen zum Schutz von Mensch und Umwelt setzen zu können. Auch abseits großer Verkehrsverbindungen sind Unfälle mit großen Fahrzeugen, die viel Treib-



Foto: Peter Achleitner

umpumpen gefährlicher Flüssigkeiten v.l.: Roman Achleitner, Michael Ecker, David Floimayr, Jürgen Reinthaler, Raimund Floimayr

stoff oder Gefahrgüter mitführen nicht ausgeschlossen und auch in der Landwirtschaft werden viele unterschiedliche Gefahrgüter gelagert und verwendet.



Foto: Peter Achleitner

Abdichten von Leitungen durch Michael Lehner

Gemeinsam mit den anderen Feuerwehren der „Hui-um“-Gemeinden wurde daher in St. Thomas am 29. Februar eine Übung zum Thema Gefahrstoffeinsatz abgehalten. Die Spezialisten vom zuständigen Stützpunkt bei der FF Wels nahmen sich einen Nachmittag Zeit und präsentierten die Ausrüstung ihrer Fahrzeuge. Weiters übten die Kameraden das Abdichten unterschiedlich großer Rohrleitungen und das Umpumpen gefährlicher Flüssigkeiten.

## Spenden für das MTF erhalten

Nachdem bekannt wurde, dass für unser altes Kommandofahrzeug dringend Ersatz benötigt wird, ließen die ersten Spenden aus den örtlichen Vereinen nicht lange auf sich warten.



Foto: FF St. Thomas

Der Vorstand der ÖVP St. Thomas mit Obmann Stefan Wagner überreichten einen Scheck an Kommandant Roman Achleitner, Stellvertreter Gerhard Hamedinger und Kassier Markus Aumair

**Herzlichen Dank an die ÖVP St. Thomas und die SPÖ St. Thomas für ihre großzügigen Spenden.**

Weiters dürfen wir uns auch bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung im Rahmen unserer



Foto: FF St. Thomas

Kommandant Roman Achleitner, Stellvertreter Gerhard Hamedinger und Kassier Markus Aumair übernahmen die Spende von Obmann Peter Willerstorfer (2. v.r.) und seinem Vorstand.

Haussammlung für die Finanzierung des Mannschaftstransportfahrzeuges sehr herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon sehr, Ihnen unser neues Fahrzeug feierlich zu präsentieren, wenn die äußeren Umstände das wieder zulassen.

## Altautos gesucht

Für technische Übungen sind wir ständig auf der Suche nach Fahrzeugen, an denen wir mit dem hydraulischen Rettungsgerät trainieren können. Wer ein entsprechendes Fahrzeug abzugeben hätte, bitte bei Kommandant Roman Achleitner (0664/1324374) oder Schriftführer Michael Lehner (0664/6198180, [04121@gr.ooelfv.at](mailto:04121@gr.ooelfv.at)) melden. Die Entsorgung des zerschnittenen Fahrzeuges wird von uns übernommen.



## Wir sind weiterhin für Sie da!

Die Corona-Pandemie macht auch vor der Feuerwehr nicht halt. Unsere für den 21. März geplante Vollversammlung musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden, Arbeits- und Übungsdienst sind bis auf Weiters komplett ausgesetzt. Selbstverständlich stehen wir aber im Einsatzfall weiterhin zu 100 % zur Verfügung. Die Feuerwehr wird als Katastrophenschützer Nummer 1 in Oberösterreich ihren Teil zur Bewältigung dieser beispiellosen Krise beitragen.

# Wir gratulieren herzlich!



Hermann Aichinger (80), Kiesenberg, Michaelnbach



Juliane Rieger (80), Grub, Michaelnbach



**Leo Mayrhofer**, Kaltenbach, Pollham  
geb. am 31.08.2019  
Eltern: Janine und Markus



**Konstantin Anzengruber**,  
Pollham,  
geb. am 01.12.2019  
Eltern: Carmen und Peter



Hedwig Demelmayer (85), Egg, Pollham



**Rudolf Zehetner-Schatzl**,  
Egg, Pollham  
geb. am 20.12.19  
Eltern: Barbara und Jürgen

Weiters gratulieren wir den Eltern Maria und Alexander Nöhhammer zur Geburt von **Viktor Franz Nöhhammer**, Kaltenbach, Pollham, am 08.08.2019

## **Pollhamer Geburtstagsjubilare (ohne Foto)**

### **Jänner:**

Aschauer Paula (87), Hainbuch  
Kaltenböck Paula (98), Pollham  
Schlosser Johann (80), Forsthof  
Doppelbauer Johann (94), Forsthof  
Roither Theresia (80), Egg

### **Februar:**

Doppler Theresia (97), Egg  
Hinterberger Friedrich (80) Aigen  
Holzinger Maria (86), Kolbing

### **März:**

Kienbauer Frieda (83), Hornesberg  
Dobetsberger Maria (86), Pollham  
Grabmer Friedrich (83), Pollham



Goldene Hochzeit  
Marianne und Karl Edelbauer,  
Wackersuch, Pollham

**Ursula Waselmayer**, Aigen, hat das Studium der Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg mit dem Titel "Master of Arts" mit Auszeichnung abgeschlossen.



**Die Gratulationen der Bürgermeister werden aufgrund der Corona-Pandemie sobald als möglich nachgeholt und in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung veröffentlicht!**

## Playmobil zieht in die Krabbelstube ein

Fam. Sallaberger wurde vom Land OÖ als Gesunde Küche-Betrieb ausgezeichnet.

Ausgezeichnete Gesunde Küche-Betriebe verpflichten sich, u.a. folgende Grundsätze bei der Erstellung der Speisepläne und Rezepte zu berücksichtigen:

- Lebensmittelvielfalt mit regelmäßigem Angebot von Gemüse und Obst
- Gezielter Einsatz von Vollkornprodukten, Hülsenfrüchten, Nüssen & Samen, fettarmen Milchprodukten
- Sparsame Verwendung von Zucker und Fett

Familie Sallaberger (S'Wirtshaus St. Thomas) liefert nicht nur das tägliche Mittagessen in den Kindergärten und die Krabbelgruppe Pollham

nein, sie denken auch in ihrer Freizeit an uns. Mit der **großzügigen Spende von 150 Euro** war es uns möglich, die gemeindeübergreifende Krabbelstube in Pollham mit Playmobil auszustatten.

Wir bedanken uns sehr herzlich!

Das Kindergartenteam



Ein großes Danke an Fam. Sallaberger, s'Wirtshaus St. Thomas, für die großzügige Spende!

## „Kräfte bündeln - Effizienz steigern“ Gründung des Standesamtsverbandes Grieskirchen

13 Gemeinden des Bezirkes Grieskirchen gaben sich sprichwörtlich das Ja-Wort. Sie verschmelzen in standesamts- und staatsbürgerschaftlichen Angelegenheiten zu einem Verband, dessen Sitz in der Bezirksstadt ist. Gestartet wurde die Verbandsarbeit bereits mit Jahresbeginn.

### Was ändert sich für die Bürgerinnen und Bürger?

Grundsätzlich sind die Änderungen für die Bürgerinnen und Bürger kaum spürbar. Die Ausstellung von Urkunden ist weiterhin in der Heimatge-

meinde möglich.

Auch den Bund der Ehe kann man so wie bisher „daheim“ oder auch in jeder Gemeinde schließen. Lediglich die Ermittlung der Eheschließung (früher „Aufgebot“) muss im Falle der Eheschließung in einer der Verbandsgemeinden am Verbandssitz Grieskirchen erledigt werden.

### Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Grieskirchen

4710 Grieskirchen, Uferstraße 14  
[standesamtsverband@grieskirchen.at](mailto:standesamtsverband@grieskirchen.at)  
Tel.: 07248/62255-61



v.l.: Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, Bürgermeistersprecher LAbg. Peter Oberlehner und Verbandsobfrau Bgm. Maria Pachner mit dem Team des Standesamtsverbandes Grieskirchen

## Aktion Blick & Klick der Volksschule Pollham

Am 26. Februar bekamen wir in der Volksschule Besuch vom ÖAMTC mit der Aktion „Blick und Klick“. Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe lernten spielerisch das Überqueren der Fahrbahn und wie gefährlich es ist, zwischen parkenden Autos über die Straße zu laufen. Am allerwichtigsten aber ist das Benützen eines Kindersitzes bzw. das Anschnallen mit dem Sicherheitsgurt - das durften die Kinder auch praktisch erproben.



Ein lustiger Faschingsdienstag wurde auch in der Volksschule Pollham gefeiert.



# Richtig entsorgen - unserer Umwelt zuliebe!

## Altstoffsammelzentren wieder geöffnet

Seit Freitag, 3. April 2020 haben die Altstoffsammelzentren wieder zu den gewohnten Regelöffnungszeiten offen!

Die Öffnungszeiten der ASZ finden Sie unter: [www.umweltprofis.at/grieskirchen](http://www.umweltprofis.at/grieskirchen) oder in der Abfall OÖ App!

Aufgrund der aktuellen Situation bestehen einige Einschränkungen bei der Anlieferung und Abgabe im Altstoffsammelzentrum:

- » Mengenbegrenzung: Nur „**Kofferraumlieferungen**“ möglich (Abgabemenge bis max. 1 m<sup>3</sup>)
- » Die Anfahrt ist **nur mit dem PKW** erlaubt (keine Anhänger, Traktoren, Kastenwägen, ...)



- » Keine Annahme von zahlungspflichtigen Abfallsorten wie z.B. Autoreifen (Zahlungsverkehr nicht möglich)
- » Infektiöser Abfall wird **NICHT** angenommen

### Verhalten im ASZ:

- » Der Zugang ist reglementiert - Blockabfertigung
- » Sicherheitsabstand einhalten: ein – zwei Meter zu anderen Personen
- » Kontakt vermeiden: Bitte beachten Sie, dass auch das ASZ-Personal Abstand wahren muss. Die ASZ-MitarbeiterInnen dürfen Ihnen darum beim Ausladen nicht behilflich sein.

## Falsche Entsorgung in der Mülltonne belastet die Abfallgebühren!

5.540 t Abfälle werden im Bezirk Grieskirchen jährlich über die Mülltonne entsorgt. Mehr als die Hälfte der Abfallgebühren entfallen auf die Sammlung und thermische Entsorgung (Verbrennung) dieser Restabfälle.

### Was steckt in unserem Müll?

Eine durchgeführte Analyse gibt darüber Auskunft. Das Erfreuliche zuerst: Die Restabfallmengen pro Einwohner und Jahr sind im Vergleich zum Jahr 2000 von 96 kg auf 86 kg gesunken.

### ABER: Über 55 % des Restabfalls ist keiner!

Besonders hoch ist mit rund 30 % der Anteil an Lebensmittelabfällen und Organischem Material. Gut die Hälfte dieser Lebensmittelabfälle könnte leicht vermieden werden. Und wenn

trotzdem etwas schlecht geworden ist, sollte es zumindest im Bioabfall landen, damit durch die Kompostierung wieder wertvolle Erde entstehen kann.

**Auch Kunststoffe sind zu wertvoll**, um in der Verbrennungsanlage zu enden. Kunststoffverpackungen zu recyceln spart Erdöl und entlastet die Abfallgebühren!

### Der beste Müll ist KEINER

Trennen zahlt sich aus!! Nur wenn ALLE trennen, können WIR dafür sorgen, dass wieder was draus wird! Das ist gut für die Umwelt und für eine niedrige Abfallgebühr!



Eure Umweltprofis  
Bezirksabfallverband Grieskirchen



Steigende Entsorgungskosten werden auf alle Bewohner eines Ortes aufgeteilt! Daher bitten wir um bewusstes Trennen und Entsorgen - bitte nutzen Sie dazu die Altstoffsammelzentren und die verschiedenen Sammelangebote in Ihrer Gemeinde wie z.B. Papiertonne, Biotonne, Restmülltonne, Altglascontainer, ...